

# Protokoll der 37. LSK vom 08.-10.10.2004 im Lina-Hilger-Gymnasium Bad Kreuznach

Freitag, 08. Oktober 2004

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

## **TOP 1: Begrüßung / Einführung für Neulinge**

Nach der Begrüßung durch den Landesvorstand und einer Einführung für LSK-Neulinge wird die mitverschickte Tagesordnung vorgestellt:

- TOP 1: Begrüßung / Einführung für Neulinge
- TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 4: Wahl des Präsidiums
- TOP 5: Genehmigung des Protokolls der 36. LSK

- Arbeitsgruppen -

- TOP 6: Beratung der inhaltlichen Anträge
- TOP 7: Rechenschaftsbericht und Entlastung des Landesvorstands 2003/2004
- TOP 8: Neuwahl des Landesvorstands 2004/2005
- TOP 9: Wahl der Lichtblickredaktion - entfällt -
- TOP 10: Wahl der Länderratsdelegierten der BSV

- Podiumsdiskussion: LSV überall? -  
- Treffen in den RAKen -

## **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit der LSK kann festgestellt werden.

## **TOP 3: Beschluss der Tagesordnung**

- Der Beschluss über das Protokoll der 36. LSK wird auf Samstag, den 09.10.2004 verschoben.
- Die so geänderte Tagesordnung wird angenommen.

## **TOP 4: Wahl des Präsidiums**

In das Präsidium werden gewählt:

**Präsident/in:** Sonia Jahn  
**Technische/r Assistent/in:** Maximilian Pichl  
**Protokollant/in:** Benjamin Judith

## **Vorstellung der AGen am Freitagabend:**

- **Demokratisierung** wird geleitet von Stefan Lange
- **Informationelle Selbstbestimmung** wird vorgestellt von Stephanie Mayfield
- **Bildungsreformen (Ganztagsschulreform)** wird von Bene Musebach vorgestellt
- **Basis-AG** wird von Sonia Jahn vorgestellt
- **Rechtschreibreform-AG** wird vorgestellt von Mai-Anh Boger
- **Innere Sicherheit** wird von Astrid Papendick vorgestellt
- **Agenda 2010** wird von Dominik Rheinheimer vorgestellt

Die AGen tagen im Anschluss in den Klassenräumen.

## **Samstag, 09. Oktober 2004**

### **TOP 6: Beratung der inhaltlichen Anträge**

#### **Antrag A1: Arbeitsprogramm für den LaVo 2004/2005**

**Das Arbeitsprogramm wird ohne Änderungen bei 3 Enthaltungen angenommen.**

#### **Antrag A2: Rechtschreibreform**

Antragstellerin: Mai-Anh Boger

Antragstext:

Der LaVo soll sich dafür einsetzen, dass die neuen Rechtschreibregeln anerkannt werden. Generell soll man sich bemühen mehr Möglichkeiten gelten zu lassen, also Kann-Regeln einzuführen, statt immer mehr für falsch zu erklären.

Begründung:

Ich halte es für wenig sinnvoll, wenn es um Rechtschreibung geht mit dem eigenen argumentieren, weswegen ich eine Komplett-Rückkehr zur alten Rechtschreibung ablehne. Ich glaube die Menschen sollten selbst wissen, ob sie lieber Ketch-up oder Ketschup schreiben und finde es nahezu anmaßend eins von beidem „verbieten“ zu wollen, da es für beide, so wie für fast alle gängigen Schreibweisen von Worten, eine logische Erklärung gibt.

**Antrag angenommen mit 23:22:20**

#### **Antrag A3: SV-Handbuch (Ergänzung zum Arbeitsprogramm)**

Antragstellerin: Mai-Anh Boger

Antragstext:

Der nächste Landesvorstand soll aus seiner Mitte seine Redaktion von mind. 2 Menschen wählen, die sich um das Erstellen einer neuen, die Schülerschaft ansprechenden, und auch vollständigen Version des SV-Handbuch kümmert.

### **Änderungsantrag 1:**

Die LSK setzt einen LAK ein, der sich um das Erstellen einer neuen, die SchülerInnenschaft ansprechenden, und auch vollständigen Version des SV-Handbuchs kümmert.

Der Änderungsantrag wird von der Antragstellerin übernommen.

**Gesamtantrag A3 einstimmig angenommen.**

### **Initiativantrag IA1: Kultusministerkonferenz**

Antragsteller: Stefan Lange

Antragstext:

Die LSV setzt sich für die Abschaffung der KMK ein.

Begründung: erfolgte mündlich

**Antrag angenommen: Viele:3:15**

### **Antrag A4: Facharbeit**

Antragsteller:

SV des Paul von Denis-Gymnasiums Schifferstadt

Antragstext:

Die LSV erstellt eine aktuelle Infobroschüre zum Thema Facharbeit.

Begründung:

Da sich viele Schüler über das Thema Facharbeit nur mangelhaft informiert fühlen, würden wir eine aktuelle Infobroschüre zum Thema Facharbeit sehr begrüßen, um auch den Lehrern Erklärungsarbeit abzunehmen.

### **Änderungsantrag 1:**

Die LSV soll sich darum kümmern, dass das MBFJ eine Broschüre zum Thema FA erstellt.

Antrag auf Rederecht für Gäste angenommen: Viele:2:4

### **Änderungsantrag 2:**

Die LSV soll darauf hin wirken, dass Lehrkräfte die SchülerInnen rechtzeitig über neue Regelungen informieren sollen. Dies kann z.B. über eine Rechtsverordnung geregelt werden.

### **Änderungsantrag 3:**

Ä1 und Ä2 werden kombiniert.

**Gesamtantrag angenommen: Viele:1:6**

## **Initiativantrag IA 2: Radikalenerlass**

Antragsteller: Stefan Lange

Antragstext:

Die LSV fordert die schnellstmögliche Einstellung des Heidelberger Lehrers, dem aufgrund politischer Arbeit der Lehrberuf versagt wurde.

**Antrag angenommen: Viele:6:9**

## **Antrag A5: Lehrermangel**

Antragsteller: SV des Paul von Denis Gymnasiums Schifferstadt

Antragstext:

Der LaVo der LSV/GG soll sich dafür einsetzen, dass die Investitionen in Lehrkräfte erhöht werden und durch eine öffentliche Kampagne Druck auf das Bildungsministeriums ausgeübt wird, um noch mal mit Nachhalt auf diese Problematik aufmerksam zu machen.

Begründung:

Bei uns, wie auch an vielen anderen Schulen, herrscht starker Lehrermangel, welcher dazu führt, dass fast jeder Leistungskurs und sogar Grundkurse gekürzt werden. Somit bleibt viel Lehrplanstoff unbehandelt und die Kurse werden immer größer. Somit entstehen große Lücken im Fachwissen und Differenzen zwischen den behandelten Themen der einzelnen Schulen. Teilweise muss Fachwissen dann alleine zu Hause erarbeitet werden.

## **Änderungsantrag 1**

Dabei soll darauf geachtet werden, dass keine unzureichend Ausgebildete, wie Bachelor oder PES-Projektler, eingestellt werden.

Änderungsantrag 1 angenommen: 30:11:25

## **Änderungsantrag 2:**

Die LSV soll sich dafür einsetzen, dass die Lehrerstunden einer Schule erhöht werden und dadurch neue Lehrer eingestellt werden können.

**GO-ANTRAG:** Nach Beendigung des Antrages wird eine 15 min. Pause eingeschoben.

## **Antrag auf Spaltung des Antrages**

Dieser wurde abgewiesen.

Abstimmung über den gesamten Antrag:

**Der Antrag wird mit 2 Enthaltungen angenommen.**

## **Initiativantrag IA3: Ganztagschule**

Antragssteller: Stefan Lange

Antragstext:

Die LSV setzt sich für die Einführung der verpflichtenden Ganztagschule nach der Vorstellung der LSV ein.

**GO-Antrag** auf die Beschränkung der Redezeit auf 5 min für diesen Antrag  
Antrag wurde angenommen

**GO-Antrag auf Schließung der RednerInnenliste**

Antrag angenommen

**Abstimmung: Der Antrag wird mit 32:18:9 Stimmen angenommen.**

#### **Initiativantrag IA 4: Schildaktion**

Antragsstellerin: Lisa Deipenbrock

Antragstext:

Basierend auf der letztjährigen Kampagne zu Demokratiedefiziten in der Schule (Schildaktion), soll diese mit mehr Bezug zur Basis erneut durchgeführt werden. Die Aktion soll zeitgleich an einem Tag in ganz Rheinland-Pfalz mit möglichst großer Öffentlichkeitswirksamkeit veranstaltet werden.

**Der Antrag wird bei 8 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen angenommen.**

#### **Initiativantrag IA 5:**

Antragssteller: Michael Karam

Antragstext:

Die LSV/GG RLP soll sich dafür einsetzen, dass die Notenfindung der mündlichen Mitarbeit durch die Installation von Buzzern und Punkten für die richtige Antwort, welche im Vorfeld festgelegt werden, objektiver wird.

**GO-Antrag** auf sofortige Schließung der Debatte

Inhaltliche Gegenrede

**GO-Antrag** auf Schließung der Rednerliste

Antrag angenommen

Antrag zurückgezogen

Ende der Antragsphase

**- Grußwort von der Grünen Jugend -**

Es wird ein **Wahlkomitee** gebildet. Diesem gehören an:  
Alexander Frank, Robert Wiesen, Manuel Theis

## **TOP 7: Rechenschaftsbericht und Entlastung des Landesvorstands und sonstiger AmtsträgerInnen 2003/2004**

Der Landesvorstand sowie weitere AmtsträgerInnen des LSV-Jahres 2003/2004 legen (bis auf eine entschuldigte und eine unentschuldigte Ausnahme) mündliche Rechenschaftsberichte ab, bzw. es liegen schriftliche Rechenschaftsberichte vor.

### **Entlastung der LÄRa-Delegierten (Sophie Groß, Esther May, Stefan Lange)**

- Stefan wurde entlastet.
- Sophie wurde entlastet.
- Esther wurde entlastet.

### **Entlastung des Landesvorstandes:**

- David Waldecker wurde entlastet
- Sonia Jahn wurde entlastet
- Jana Bosse wurde entlastet (4 Enthaltungen)
- Lisa Deipenbrock wurde entlastet (3 Enthaltungen)
- Stefan Lange wurde entlastet (1 Enthaltung)
- Mai-Anh Boger wurde entlastet
- Anna Möbus wurde entlastet (7 Enthaltungen)
- Andreas Schipling wurde entlastet (9 Enthaltungen)
- Moritz Hinkelmann wurde entlastet (19:3: viele Enthaltungen)
- Stephanie Mayfield (kooptiertes LaVoMi) musste nicht entlastet werden.

- Unterbrechung der Sitzung um 12:45 wegen Mittagessen,  
Wiederaufnahme der Sitzung um 14:00

## **TOP 5: Genehmigung des Protokolls der 36. LSK**

Das Protokoll der 36. LSK wird verteilt, gelesen und im Anschluss genehmigt.

## **TOP 8: Neuwahl des Landesvorstands 2004/2005 und**

## **TOP 10: Wahl der Länderratsdelegierten der BSV**

### Vorschläge für die Wahlen zum Landesvorstand:

- Dinah Spechtmeyer
- Elisabeth Pinn
- Marie Preis
- Benjamin Judith
- Maximilian Pichl
- Bastian Brandner
- Max Seiwert
- Diana Graf
- Laura Klink

Alle vorgeschlagenen Personen kandidieren.

Vorschläge für die Wahlen der Länderratsdelegierten:

- Nico Klein
- Lisa Deipenbrock

VertreterInnen:

- Stefan Lange
- Sophie Groß

Alle vorgeschlagenen Personen kandidieren.

**Lisa wurde einstimmig gewählt.  
Nico wurde gewählt (1 Enthaltung).  
Sophie wurde gewählt (1 Enthaltung).  
Stefan wurde einstimmig gewählt.**

- Erläuterung des Lichtblicks
- Unterbrechung des Plenums
- Weiterführung des Plenums

Bekanntgabe des Ergebnisses der LaVo-Wahl:

Dinah Spechtmeyer: 38/3/11 (Ja/Nein/Enthaltung)

Elisabeth Pinn: 45/2/5

Marie Preis: 41/3/8

Benjamin Judith: 42/8/2

Maximilian Pichl: 39/3/10

Bastian Brandner: 46/0/6

Max Seiwert: 38/5/9

Diana Graf: 23/14/15

Laura Klink: 43/3/6

**Damit sind alle KandidatInnen gewählt. Alle nehmen die Wahl an.**

Ende des Plenums um 20.15 Uhr

Sonntag, 10. Oktober 2004

Beginn des Plenums um 10.15 Uhr

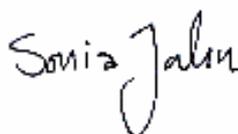
Verabschiedung und letzte Hinweise

Ende der LSK um 10.21 Uhr

Für die Richtigkeit:



Maximilian Pichl  
(Protokollführung)



Sonia Jahn  
(LSK-Präsident/in)